

Die Grenzgänger – Alle Programme

Die Grenzgänger spielen Lieder aus der demokratischen und humanistischen deutschen Tradition. In deutlicher Abgrenzung zur romantischen Verklärung und zum volkstümelnden Musikantenstadl holen sie vergessene Geschichten aus den Archiven und singen und erzählen von Lieben und Kämpfen, aus denen unser Heute entstand.

Ihre Musik balanciert dabei zwischen Tradition und Avantgarde: Jazz, Folk, Rock, Blues, alte und neue E-Musik verbinden sich scheinbar mühelos zu neuen und doch vertrauten Klängen. Weit über zweitausend Konzerte auf kleinen und grossen Bühnen im In- und Ausland, Tournee u.a. für Goethe-Institute bis nach Norwegen, Belgien, Tschechische Republik, Schweden, Dänemark, Irland, Nordirland, fünfmal Preis der deutschen Schallplattenkritik (PdSk), diverse Radiomitschnitte und TV-Sendungen

Aktuell:



Das Beste aus 35 Jahren

Preisgekrönte Lieder und ihre Geschichten

Ein bunter Querschnitt durch 10 Bühnenprogramme und 5 x Preis der deutschen Schallplattenkritik. Das Programm zum Kennenlernen unserer Musik. Der "rote Faden" des Programms: Die Vielfalt der mutigen Stimmen für Menschenrechte und Demokratie in unserem Land! Und zum Schluß erklingt Schillers „Ode an die Freude!“



Eine frohe Botschaft

Das Weihnachtsprogramm

Weihnachtslieder in außergewöhnlicher Zusammenstellung und neuen Arrangements. Die Grenzgänger kehren zurück zu der eigentlichen, ursprünglichen Geschichte. Das Kind eines Zimmermanns und dessen junger Frau, geboren in einem Stall und gebettet in einem Futtertrog, begrüßt von den Hirten auf dem Felde, gerettet vor den Häschern des Herodes, als Kündiger eines neues, besseren Zeitalters.



Dunkel war's der Mond schien helle

Das Familienprogramm

Es war einmal eine Zeit ohne Fernsehen, Gameboy und Playstation: Lieder der Kinder aus Uromas Zeiten: von der Straße und den Hinterhöfen, Schule und Alltag. Mit viel Liebe zum Detail entstaubt und mitreißend gespielt für ein heutiges Kinderpublikum und ihre Mamas, Papas, Omas und Opas.



Und weil der Mensch ein Mensch ist

Lager Lieder Widerstand

Die Grenzgänger feiern den Mut und die Zivilcourage der vielen tausend Menschen, die sich gegen eine unmenschliche Diktatur wehrten. Sie singen und spielen Lieder und Texte aus den Lagern und Gefängnissen des NS-Staates und dem Widerstand gegen das Hitler-Regime. Live-Mitschnitt auf DeutschlandRadio Kultur.

Weitere Programme:



Fasia Jansen - Lieder die Mut machen

Die Grenzgänger spielen die Lieder von Fasia Jansen - afrodeutsche Liedermacherin. Hamburger Deern und Stimme der westdeutschen Friedensbewegung (1929 – 1997) Fasia sang auf den Ostermärschen gemeinsam mit Joan Baez, spielte auf den ersten Waldeck-Festivals Mitte der 60er Jahre, interpretierte Lieder der Bergarbeiter, übertrug Gospels und Lieder der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung ins Deutsche. Für ihr lebenslanges Engagement erhielt sie das Bundesverdienstkreuz !



Brot & Rosen

Von der Liebe und ihren Bedingungen im Alltag

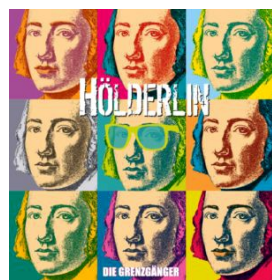
Lieder und Geschichten von der Liebe aus acht Jahrhunderten: Von Leichtmatrosen und gefallenen Mädchen, Königskindern und falschen Nonnen. Ein Feuerwerk der Leidenschaften von Dur bis Moll: Hinein in die Werkhallen der großen Fabriken führt die Strasse der Romantik, wo sich das Volkslied zum Großstadt-Chanson wandelt, Kammermusik auf Swing, Folk & Jazz trifft und das Poesiealbum zur Kabarett-Fundgrube wird. Preis der Deutschen Schallplattenkritik



Die Lieder der Pariser Kommune

Der Aufbruch in die Moderne im Frühjahr 1871

In der 2-Millionen-Metropole Paris organisiert sich - mitten im Krieg und belagert durch die preußische Armee – die Stadtgesellschaft neu. Die „Commune“ wird zur Legende. Die Lieder von Eugène Pottier, Jean-Baptiste Clément und Louise Michel – hier in deutschen Übersetzungen – sind unvergessen.



Hölderlin

So kam ich unter die Deutschen

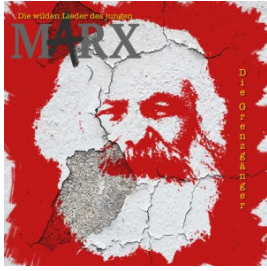
Friedrich Hölderlin (1770-1843) war gerade 19 Jahre, als im Nachbarland Frankreich die Bastille gestürmt und die Menschenrechte zum Gesetz wurden. Wortgewaltig und mit feiner Feder die Höhen und Tiefen des Lebens auskostend, schrieb Hölderlin von der Sehnsucht nach Liebe und Schönheit, der Gewissheit, dass der Mensch von Natur aus gut ist und der Freiheit als Bedingung allen Lebens.



Die Revolution

Der November 1918 und der Anfang der Weimarer Republik

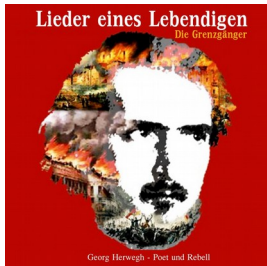
Die Grenzgänger spüren den Liedern und Gedichten nach, die während der November-Revolution auf der Straße und den ersten Kabarettbühnen der Weimarer Republik entstanden. Welche Träume und Hoffnungen, der am Ende durch Freikorpsoldaten blutig niedergeschlagenen Revolution, wirken bis heute? Darüber hinaus wagt das mehrfach mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Bremer Ensemble einen Ausblick auf den 9. November in der deutschen Geschichte.



Karl Marx: Wilde Lieder

Der Poetry-Slam des jungen Karl Marx

Eine Jugend am Vorabend der deutschen Revolution von 1848. Ein Konzert aus den vielen hundert Gedichten und Liedtexten, die Marx während seiner Bonner Studentenzeit schrieb: Zarte Liebeslieder für seine spätere Frau Jenny, philosophische Gedanken an den Vater, Alltagsbeobachtungen und Volkslieder, die er sammelte. Und frühe politische Ideen ...



Georg Herwegh: Lieder eines Lebendigen

Poet und Sänger der Revolution von Vormärz bis Kaiserreich

Der Zeitgenosse von Heinrich Heine, Hoffmann von Fallersleben, Karl Marx und Ferdinand Lassalle floh mit 22 Jahren in die Schweiz, um einer Haftstrafe wegen „Subordination“ und der Zwangsrekrutierung zu entgehen. Zwei Jahre später gelang ihm mit den „Gedichten eines Lebendigen“ einer der grössten literarischen Erfolge im Deutschland des 19. Jahrhunderts



Maikäfer Flieg !

Verschollene Lieder 1914-1918

Mit der Original-Fassung von Lili Marleen (1915). Fast 3000 Lieder wurden zusammen mit mehr als 50 Freiwilligen Helfern ausgewertet und die wichtigsten davon mit allen musikalischen Wassern der letzten hundert Jahre gewaschen und sorgfältig entstaubt. Live-Mitschnitt Deutschlandfunk Kultur, Preis der deutschen Schallplattenkritik



Die Schiffe nach Amerika

Lieder von einer zweiten Heimat in der Fremde

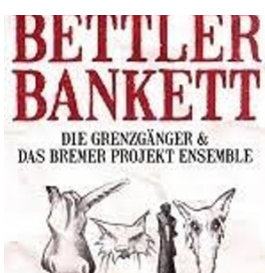
Beginnend bei den mehr als sechs Millionen deutschen Auswanderern nach Amerika und endend im wiedervereinigten Deutschland, nehmen die Grenzgänger ihr Publikum mit auf eine gleichermaßen unterhaltsame wie hintergründige Zeitreise durch die deutsche Geschichte. Tango, Jazz, Blues und viele andere Musikstile entstehen durch die Vermischung der Kulturen. Preis der deutschen Schallplattenkritik, Folk-Förderpreis MDR



Deutschland ! Deutschland ?

Die garstigen Gesänge des Hoffmann von Fallersleben

Hoffmann von Fallersleben war wohl der populärste Sänger der Revolution von 1848. Obwohl seine Lieder lange Zeit in aller Munde waren, ist er heute nahezu vergessen. Doch seine Zivilcourage, seine frechen Verse auf Obrigkeit, Polizei und kleingeistige Landsleute wirken auch heute noch unglaublich aktuell



Bettlerbankett

Ein Konzert mit Liedern und Geschichten vom Leben auf der Straße, verschlossenen Türen und dem Hunger nach einem besseren Leben. Fängt die Freiheit wirklich erst an, wenn man nichts mehr zu verlieren hat? „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“, sagten Esel, Hund, Katze und Hahn und stürmten durch die Fensterscheibe, um die Räuberbande zu verjagen!



Keine Bange Leschinsky

Lieder der Märzrevolution 1920 (mit Frank Baier)

Gemeinsam mit dem Duisburger Volksänger und Liedersammler Frank Baier, der in den siebziger Jahren noch Überlebende von damals getroffen hatte und dabei Lieder und Texte vor dem Vergessen rettete, erinnern die Grenzgänger an die „Märzrevolution 1920“. Die Niederschlagung des Aufstands und die damit einhergehende Ermordung von über 1000 Arbeitern war lange vor 1933 der Anfang vom Ende der Weimarer Republik. Preis der deutschen Schallplattenkritik, Mitschnitt WDR Fernsehen

Weitere Infos:

Die Grenzgänger
Michael Zachcial
Postfach 100 126
28001 Bremen
Tel. 0421 – 499 33 117
office@musikvonwelt.de

www.musikvonwelt.de